

Empfindlichkeitsbewertung der Aminopenicilline für die orale Medikation bei Enterobacterales

Im Folgenden wird die Empfindlichkeitsbewertung der Aminopenicilline für die orale Medikation bei Enterobacterales beschrieben, ausgehend von der Empfindlichkeitsbewertung der intravenösen Medikation. Dies geschieht nach den Vorgaben von EUCAST und gilt für Ampicillin, Amoxicillin und Amoxicillin-Clavulansäure. Aufgrund der notwendigen Beurteilung der Art der vorliegenden Infektion, ist die Bewertung anhand u. g. Kriterien von klinischer Seite zu treffen.

Vorgehen:

- 1) Empfindlichkeitsbewertung der intravenösen Medikation für entsprechendes Antibiotikum aus mikrobiologischem Befund ablesen
- 2) Art der vorliegenden Infektion aus 1), 2) oder 3) auswählen
- 3) Abgeleitete Bewertung der oralen Medikation ablesen

Ampicillin und Amoxicillin oral abgeleitet von Ampicillin bzw. Amoxicillin i.v.

Ampicillin/Amoxicillin i.v.	S	R
Ampicillin oral		
1) Urintraktinfektion (unkompliziert)	S	R
2) Infektion vom Urintrakt stammend	I	R
3) Systemische Infektion	nicht empfohlen	R
Amoxicillin oral		
1) Urintraktinfektion (unkompliziert)	S	R
2) Infektion vom Urintrakt stammend	I	R
3) Systemische Infektion	I und weiter unterstützende Therapie	R

Amoxicillin-Clavulansäure oral abgeleitet von Amoxicillin-Clavulansäure i.v.

Amoxicillin-Clavulansäure i.v.	S	R
Amoxicillin-Clavulansäure oral		
1) Urintraktinfektion (unkompliziert)	S	R
2) Infektion vom Urintrakt stammend	I	R
3) Systemische Infektion	I und weiter unterstützende Therapie	R

Quellen:

- The European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing. Breakpoint tables for interpretation of MICs and zone diameters. 14.0, 2024. <http://www.eucast.org>.
- Guidance on the Implementation of Revised Aminopenicillin Breakpoints for Enterobacterales January 2023